

Niederschrift

der 1. Sitzung des Bildungs-, Sozial-, Sport- und Kulturausschusses der Gemeinde Am Mellensee, am Mittwoch, den 08.10.2014 im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung, Zossener Straße 21 c, 15838 Am Mellensee (OT Klausdorf)

Öffentlicher Teil:

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20.00 Uhr

Anwesende:

Fraktion Die Linke

Fr. Ch. Thiemes

Fraktion UWG

Herr B. Kosensky

Fraktion CDU/FW

Frau J. Hüdepohl

Fraktion SPD

Frau S. Müller

Entschuldigt:

Fraktion CDU/FW

Herr Th. Schulz

Unentschuldigt:

keiner

Bedienstete der Verwaltung:

Frau Ch. Richter	Team-Leiterin I
Frau D. Ulbrich	Bibliothekarin
Frau M. Keßler	SB Tourismus- u. Wirtschaftsförderung/Protokollführerin

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung – öffentlicher Teil-
3. Einwendungen zur Niederschrift der 52. Sitzung
4. Einwohnerfragestunde
5. Wahl des stellvertretenden Vorsitzenden
6. Diskussion zur Kreismedienoffensive (Bibliothek)
7. Umgang mit den Seen in Sperenberg, Klausdorf, Mellensee mit Eigentumsübergang ab 01.01.2015
8. Informationen und Anfragen

Zu 01. Eröffnung und Begrüßung

Frau Thiemes, als Vorsitzende des Ausschusses, begrüßt alle Ausschussmitglieder und Gäste und eröffnet die Sitzung.

Zu 02. Änderungsanträge zur Tagesordnung – öffentlicher Teil-

Es gibt keine Änderungsanträge zur Tagesordnung – öffentlicher Teil-

Zu 03. Einwendungen zur Niederschrift der 52. Sitzung

Es gibt keine Einwendungen zur Niederschrift der 52. Sitzung.

Zu 4. Einwohnerfragestunde

Es gibt keine Anfragen von Einwohnern.

Zu 05. Wahl des stellvertretenden Vorsitzenden.

Die Ausschussvorsitzende bittet um Abstimmung, ob eine offene oder geheime Wahl durchgeführt werden soll.

Die Ausschussmitglieder stimmen einstimmig für eine offene Wahl.

Als stellvertretender Vorsitzender wird Herr Kosensky vorgeschlagen.

Die Ausschussvorsitzende bringt den Wahlvorschlag zur Abstimmung.

Die Ausschussmitglieder bestätigen einstimmig Herrn Kosensky zum stellvertretenden Vorsitzenden.

Herr Kosensky nimmt die Wahl an.

Zu 6. Diskussion zur Kreismedienoffensive (Bibliothek)

Hierzu übergibt Frau Thiemes das Wort an Frau Ulbrich, Leiterin der Bibliothek.

Frau Ulbrich informiert die Ausschussmitglieder über folgenden Sachverhalt.

Es geht um ein neues, zusätzliches Angebot der Bibliotheken im Landkreis Teltow-Fläming.

Das Kreismedienzentrum beabsichtigt, einen Verbund der Bibliotheken zu gründen. Jede Bibliothek des Landkreises beteiligt sich mit einem finanziellen Mindestbeitrag an der Anschaffung eines gemeinsamen Medienpools. Die Gemeinde Am Mellensee kann zum jetzigen Zeitpunkt dem Verbund nicht beitreten, da die Voraussetzungen nicht vorhanden sind. Es fehlen das Ausleihmodul und die finanziellen Mittel für die Bereitstellung des Medienpools.

Bei diesem zusätzlichen Angebot handelt es sich um die digitale Medienausleihe. Die Nutzer müssen nur noch einmal in die Bibliothek vor Ort erscheinen, zahlen die jährliche Nutzergebühr und können dann auf alle digitalen Medien des gesamten Landkreises zugreifen. Nach vier Wochen wird die Ausleihe gelöscht und so fallen auch keine Mahngebühren mehr an. Die Nutzer sind nicht mehr an die Öffnungszeiten gebunden.

Es wird dadurch eine bessere Zugänglichkeit der Bibliothek für Nutzer, die durch Krankheit oder eine Behinderung nicht so mobil sind, geschaffen. Die Bibliothek könnte dadurch eine neue attraktive Zielgruppe erreichen. Es entsteht kein Medienverschleiß mehr und es ist keine Katalogisierung notwendig.

Frau Ulbrich betont, dass es sich um ein zusätzliches Angebot handelt, dass die Bibliothek vor Ort auf keinen Fall ersetzen kann.

Frau Thiemes bedankt sich bei Frau Ulbrich für die ausführlichen Informationen und bittet um Diskussion über dieses Thema. Nach längerer Diskussion kommen die Ausschussmitglieder zu folgendem Ergebnis:

Der Ausschuss spricht sich dafür aus, dass es dieses zusätzliche Angebot auch in naher Zukunft in unserer Bibliothek geben sollte, auch wenn es sich um eine freiwillige Aufgabe der Gemeinde handelt. Es könnte eine neue Zielgruppe erreicht werden, die Zahl der Bibliotheksnutzer würde steigen und somit würden auch mehr Einnahmen erzielt werden.

Zu 7. Umgang mit den Seen in Sperenberg, Klausdorf, Mellensee mit Eigentumsübergang ab 01.01.2015

Die Ausschussvorsitzende informiert, dass der „Große Krumme See“ in Sperenberg in diesem Jahr neu verpachtet wurde. Wie mit dem „Kleine Krumme See“ in Sperenberg ab 01.01.2015 verfahren wird, wird noch geklärt.

Frau Richter informiert, dass die Gemeinde eine Erwerbssteuer in Höhe von 10.000,00 € für die Übernahme des Mellensee's zahlen muss. Die Verwaltung schlägt vor,

1. Eine Anfrage an die Unteren Naturschutzbehörde des Landkreises Teltow-Fläming über Baugenehmigungen der vorhandenen Stege abzufragen;
2. eine Bestandsaufnahme der vorhandenen Stege auf dem „Krummen See“ in Sperenberg und dem „Mellensee“ durchzuführen,
3. der Abschluss von Nutzungs- bzw. Pachtverträge für die Stege

Der bestehende Pachtvertrag für den Mellensee, hat bis Ende der Vertrages Bestandskraft.

Die Ausschussmitglieder unterstützen den Vorschlag der Verwaltung.

Bezüglich der Seenproblematik allgemein informiert Frau Keßler, dass in diesem Jahr festgestellt wurde, dass es Probleme mit den Motorbooten auf dem Mellensee gab, sodass die Wasserschutzpolizei eingeschaltet werden musste. Es gab zahlreiche Beschwerden über zu schnelles Fahren, wodurch sich Angler, Badegäste, Segelvereine, private Bootsbesitzer und Eigentümer von Seegrundstücken gestört fühlten. Sie berichtete über ein Gespräch mit dem Pächter des Mellensees, Herrn Dowhaluk, der ebenfalls auf dieses Problem aufmerksam machte. Der Schilfgürtel wird stark durch die Motorboote beschädigt. Er schlägt vor, wie auf dem „Motzener See“ nur noch Elektromotoren zuzulassen. Bezüglich der Geschwindigkeit gibt es unterschiedliche Aussagen zwischen den Festlegungen in der Landesschiffahrtsverordnung und der Aussage der Wasserschutzpolizei. Er bittet, dies von der Verwaltung prüfen zu lassen.

Die Ausschussmitglieder bitten die Verwaltung prüfen zu lassen, ob es eine gesetzliche Grundlage für eine Registrierung von Bootsführern gibt, um diese auch bei Vergehen bezüglich der Geschwindigkeit belangen zu können.

Zu 8. Information und Anfragen

Frau Müller informiert über eine Veranstaltung am 23.10.2014 im Kreishaus in Luckenwalde von der „Akademie 2. Lebenshälfte“ organisiert. Es geht um das Thema „Gut Alt werden im Land Brandenburg“. Wer Interesse hat kann an dieser Veranstaltung teilnehmen. Weiterhin informiert sie über das 20 jährige Bestehen des Seniorenbeirates in der Gemeinde Am Mellensee. Aus diesem Anlass wurden die Gründungsmitglieder, Frau L. Fischer, Frau I. Hampel, Frau U. Keidat und Frau E. Zander beim „Herbstfest der Senioren“ am 03.10.2014 ausgezeichnet.

Frau Hüdepohl informiert die Ausschussmitglieder, dass es in der „Anne Frank Grundschule“ noch keine Inklusion geben wird, da sich die Eltern des Schülers für eine andere Schule entschieden haben. Dennoch gibt sie den Hinweis, dass bei anstehenden Baumaßnahmen in den Schulen der Gemeinde Am Mellensee auf lange Sicht darauf hingearbeitet werden sollte, dass in einer Schule ein barrierefreier Zugang gestaltet werden sollte.

Dieser Vorschlag wird auch von den übrigen Ausschussmitgliedern unterstützt.



Thiemes

Vorsitzende des BSSK- Ausschusses